



# Pfarre Pfunders

## Josef

Josef ist einer der ältesten Namen der Welt, ist hebräischen Ursprungs. Der Hebräer, der als erster seinem Sohn diesen Namen gab, verband damit den innigen Wunsch „Gott schenke Vermehrung“. So und nicht anders heißt der Josef ins Deutsche übersetzt. Der Name Josef verbreitete sich über die halbe Welt, von Palästina und Arabien aus über Griechenland und den Balkan nach Rom, Deutschland, Russland, Frankreich, Spanien und England, von dort weiter nach Amerika und Australien. Was der Welt recht ist, nämlich den Josef nach Geburtsort Joe, Osis, Joseph, Josè, Yussuff, Josip und Giuseppe zu nennen, ist den Deutschen mit ihren vielen Mundarten natürlich billig: Im Süden heißt er Sepp oder Seppl, im Rheinischen Jupp, in Hamburg „Dschoseäff“ und in der Teenagersprache Joschi.

### Josef, Ziehvater Jesu, eine Nebenrolle von Bedeutung

Joseph (geb. um 40 vor Christus) stammte aus dem Geschlecht des Königs David, aus einer verarmten Linie, und arbeitet sein Leben lang als Zimmermann. In

den Evangelien und der bildenden Kunst spielt er eine Nebenrolle, die nur indirekt von Bedeutung ist. als schützender Ziehvater des Gottessohnes. Seine Berufung wird im Evangelium des Matthäus (1, 18-21) geschildert.



### Josef, Landespatron von Tirol

Am 19. März, dem sogenannten Josefitag, gedenkt das Land Tirol seinem Landespatron. Ursprünglich sollte der heilige Georg, Schutzpatron unseres Landes sein. 1772 dekretierte allerdings Kaiserin Maria Theresia den habsburgischen Hauspatron Josef zum Landespatron von Tirol.

Papst Pius IX. erklärte den heiligen Josef 1870 zum Schutzpatron der katholischen Kirche.

Er ist auch Patron der Arbeiter, insbesondere der Zimmerleute und Schreiner. Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, führte die Kirche

gleichzeitig den Tag "Josef der Arbeiter" ein.

In sehr vielen Kirchen finden sich Bildnisse des heiligen Josef: oft wird er als fürsorglicher Familienvater dargestellt, und ist daher auch der Schutzpatron der Eheleute.

In sehr vielen Kirchen finden sich Bildnisse des heiligen Josef: oft wird er als fürsorglicher Familienvater dargestellt, und ist daher auch der Schutzpatron der Eheleute.

19. März 2020